

Ehrenliste des Berliner Radsport-Verbandes 2006

ROBERT BARTKO

Weltmeister, Deutscher Meister Einerverfolgung, Mannschaftsverfolgung, Deutscher Meister Madison mit Andreas Beikirch

MARIO HAMMER

Behinderten-Weltmeister Teamsprint, Deutscher Meister 1000 m

PIERRE SENSKA

Behinderten-Weltmeister Teamsprint, Vize-weltmeister 1000 m, Einerstraßenfahren, Deutscher Meister Teamsprint, Einerstraßenfahren

MICHAELA FUCHS/SONJA JOHN

Behinderten-Weltmeisterschaftsdritte 1000 m, Deutsche Meisterin Sprint, 1000 m

ROBERT BENGSCHE

Militär-Vizeweltmeister Einzelzeitfahren, Einerstraßenfahren, DM-Dritter Madison mit Marcel Kalz

JANE GERISCH

Europameisterin Sprint, Keirin, EM-Dritte 500 m, DM-Zweite 500 m

DANA GLÖSS

Deutsche Meisterin Sprint, DM-Dritte Keirin

GUIDO FULST

Deutscher Meister Mannschaftsverfolgung

KARL-CHRISTIAN KÖNIG

Deutscher Meister Mannschaftsverfolgung

ROBERT KRIEGS

Deutscher Meister Mannschaftsverfolgung

DOMINIK ROELS

Deutscher Meister Einerstraßenfahren U23

CARSTEN PODLESCH hinter HELMUT BAUR

Vizeeuropameister, Deutscher Meister Steher

MARCEL KALZ

Vizeeuropameister mit Roger Kluge, DM-Dritter mit Robert Bengsch

BASTIAN FALTIN

Junioren-Europameisterschaftszweiter Madison mit Jan-Moritz Müller, DM-Dritter mit Julian Tucholl

FLORIAN FERNOW hinter PETER BÄUERLEIN

DM-Dritter Steher

HENNING BOMMEL

DM-Zweiter Madison mit Andreas Müller

ANDREAS MÜLLER

DM-Zweiter Madison mit Henning Bommel, DM-Dritter Punktefahren

Dr. HORST BÖHMERT-OTTMANN

Deutscher Behindertenmeister 1000 m

JAN RATZKE mit ACHIM MOLL

Deutsche Behindertenmeister Sprint 1000 m

TINO THÖMEL

Deutscher Juniorenmeister Punktefahren

FRANK KÜHN

Deutscher Seniorenmeister Einerstraßenfahren

KARSTEN PODLESCH

Deutscher Vizemeister mit Steher Timo Scholz

BIRGIT HOLLMANN

Deutsche Vizemeisterin Querfeldein

THEO REINHARDT

Deutscher Jugend-Vizemeister Einerverfolgung, Madison mit Benjamin Bernhard

BENJAMIN BERNHARD

Deutscher Vize-Jugendmeister Madison mit Theo Reinhardt

JULIAN TUCHOLL

Junioren-DM-Dritter Madison mit Bastian Faltin

DANA OTTMANN

Behinderten-DM-Zweite 500 m, Einerverfolgung

Berlin – inoffizielle Sixdays-Weltmeisterschaft

Ein erfolgreiches Jahrzehnt liegt hinter Veranstalter Heinz Seesing und seinem Freund und langjährigen Sportlichen Leiter Otto Ziege, wenn vom 25. bis 30. Januar 2007 das 96. Berliner Sechstagerennen um den Großen Schultheiss-Preis im Velodrom rollt. In der traditionsreichen Geschichte dieser Rennen an der Spree hat sich das Ereignis einen glänzenden Ruf erworben und begeistert längst die Massen an einer sportsgeschichtsträchtigen Stelle.

Der im Dezember 2006 zwischen Starts bei Sechstagerennen und dem Weltcup kurz in Berlin weilende Franco Marvulli aus der Schweiz brachte es auf den Punkt: „Das Berliner Rennen ist für mich die inoffizielle Weltmeisterschaft der Sechstagerfahrer, denn es gibt keinen anderen Event der

besser wäre!“ Da sprach einer aus der Erfahrung von fünf Starts in Spreeathen, darunter knapp verpasste Siege 2004 und 2006 an der Seite des Italieners Marco Villa und nunmehr neun Siegen aus insgesamt 47 Sechstagerennen seit 2000. Nicht zu vergessen das große Lob für ein Glas Schultheiss, für den 28jährigen sympathischen Eidgenossen, „das beste Bier der Welt!“

Wenn er im Januar mit dem erfolgreichsten Sechstagerfahrer Bruno Risi, seinem Landsmann, an den Start geht, will er sich als ebenbürtiger Partner und Nachfolger des inzwischen zurückgetretenen Kurt Betschart präsentieren. Außerhalb der Sechstagerennen haben Risi/Marvulli seit 2004 schon stolze Erfolge feiern können,

darunter die Weltmeisterschaft 2003 im Madison und die olympischen Silbermedaillen dieser Disziplin in Athen.

Doch das sachkundige Berliner Publikum setzt darauf, dass Lokalmatadoren wie Robert Bartko und Guido Fulst alles daransetzen werden, die Siegespläne der Konkurrenz zu durchkreuzen. Wie bereits im Vorjahr allerdings an der Seite anderer Partner. Robert Bartko zählt mit Andreas Beikirch unbedingt zu den Favoriten im Großen Schultheiss-Preis. Zwei sicher erscheinende Siege blieben dem Paar versagt. Zum einen verdarb ein Sturz in Amsterdam dem langen Potsdamer das Konzept gründlich. Endlich wieder fit, stoppte das tragische Ereignis von Gent die zweite Chance.

Dem bei einem unglücklichen Sturz ums Leben gekommen Spanier Isaac Galvez wird Radsport-Berlin ein ehrendes Gedenken bewahren, zumal er hier 1993 mit seinem Landsmann und Stammpartner Joan Llaneras Madison-Weltmeister geworden war.

Das andere Berliner As Guido Fulst hat in dem ebenfalls für den deutschen Bahn-Vierer aktiven Leif Lampater einen hochtalentierten Partner zur Seite, mit dem er schon voriges Jahr mit um den Sieg gekämpft hatte.

Weitere Hauptstädter sind mit Andreas Müller, Robert Bengsch, Henning Bommel und dem blutjungen Marcel Kalz mit von der Partie. Letzterer verdankt seine Verpflichtung an der Seite von Lars Teutenberg seinem kometenhaften Aufstieg in der U23. So gewann er nach Platz 2 mit Karl-Christian König in Dortmund schließlich an der Seite des Cottbusers Roger Kluge die Münchner Austragung des UIV-Cups.

Von dem erfolgreichen Andreas Müller erwarten seine zahlreichen Fans an der Seite des ebenfalls erfahrene Eidgenossen Andreas Aeschbach, dass sie sich im Vorderfeld einbringen. Robert Bengsch hat mit Christian Lademann seinen weltmeisterlichen Vorgänger des Bahn-Vierers zur Seite. Henning Bommel fährt

Neuer Vizepräsident gesucht

Anlässlich der Vereinsleitersitzung Ende November, bei der BRV-Präsident Wolfgang Scheibner auf die stolzen Erfolge Berliner Sportler bei WM, EM und Deutschen Meisterschaften auch im Jahre 2006 verweisen konnte, fiel auch ein Wermutstropfen in den Freudenbecher dieser Bilanz. Vizepräsident Werner Otto teilte mit, dass er nach fünfjähriger Amtszeit bei der kommenden Jahreshauptversammlung 2007 nicht wieder für dieses Amt kandidieren kann. Seinen sofortigen Rücktritt hatte auch BMX-Fachwart Ralf Schlachte erklärt. Der Vorstand berief bis zur Wahl im Februar Carsten Kraft vom TSV Berlin-Wittenau kommissarisch zur Amtführung.

Bei seinem durchweg positiven Saisonbericht bedankte sich Wolfgang Scheibner ganz besonders bei den Vereinen, die mit ihren Veranstaltungen erfolgreich zu dieser guten Bilanz beigetragen haben. Sie wird allerdings von der indiskutablen Resonanz beim Opel-Madison-Cup im Velodrom getrübt. Trotz umfassender Werbemaßnahmen blieben die Zuschauer aus. Einen Hauptgrund muß man darin suchen, dass Berliner Radsportver-

anstaltungen in den Medien so gut wie keine Rolle mehr spielen, nur in einzelnen Zeitungen noch vorkommen.

Um trotzdem erfolgreich zu werben, sollte künftig bei allen Veranstaltungen mit einem Flyer auf die Termine in der Hauptstadt hingewiesen werden.

Mit dem Brandenburger Verband wurde ein gemeinsamer Terminkalender vereinbart. Die Berliner Vereinsvorhaben konnten bei der Sitzung in den bereits vom Nachbarverband vorliegenden Entwurf eingearbeitet werden.

Vom RSV Werner Otto wurde erneut ein Antrag zur speziellen Nachwuchsförderung auf der Straße eingebracht. Nach einer lebhaften Aussprache wurde die Notwendigkeit einer solchen Unterstützung allseits anerkannt. Die Vereinsleiter diskutierten dabei verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung von Veranstaltern, wobei noch einmal besonders lobend die Mitwirkung der RTF-Vereine bei der Berliner Kriteriumsmeisterschaft 2006 hervorgehoben wurde. Ein überarbeiteter Antrag wird vom RSV Werner Otto der Jahreshauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

➔ Berlin - inoffizielle Sixdays-Weltmeisterschaft

gemeinsam mit dem versierten Gerd Dörich die schwere Prüfung.

Die Zusammenstellung des wieder 18 Paarer umfassenden Feldes, was weltweit seinesgleichen sucht, oblag diesmal dem neuen Sportlichen Leiter Dieter Stein. Der 51jährige Landestrainer, bislang schon in die Leitung der zehn vergangenen Sechstagerennen im Velodrom eingebunden, hat damit von dem Sixdays-Idol Otto Ziege die administrative Arbeit übernommen, während der Altmeister nun als Sportlicher Direktor weiter seine ganzen Erfahrungen in das Geschehen einbringt. Dieter Stein ist nicht nur als ehemaliger Lokalmatador der legendären Werner-Seelenbinder-Halle an gleicher Stelle für diese verantwortliche Aufgabe hinreichend prädestiniert, sondern ganz speziell durch seine erfolgreiche Trainertätigkeit. Gingen doch Asse wie Erik Zabel, Jens Voigt und Jan Schaffrath aus seiner Schule hervor. Als Chef des KED-Bianchi-Teams sucht er nach neuen Talenten, um daran anzuknüpfen.

Was wäre aber ein Sechstagerennen in Berlin ohne das bunte Beiprogramm aus Show und Unterhaltung. Namhafte Künstler gaben im Velodrom in den zehn Jahren ihre Visitenkarten ab. Aber kaum einer konnte sich mit so nahen Kontakten zum radsportlichen Metier schmücken wie Frank Schöbel, der den Familientag verschönern helfen wird. Erwähnt sei nur der Versuch, als Steher an der Rolle von Schrittmacher Heinz Stöber die Bahn in der Werner-Seelenbinder zu umkreisen. Auf eine ganz andere Art und Weise steht Petra

Zieger – Auftritt am Montag mit ihrer Band – zum Radsport. Sie ist die Tochter des einstigen DDR-Steher-meisters Bruno Zieger, der ebenso erfolgreich im Zweier-Mannschaftsrennen der Werner-Seelenbinder-Halle an der Seite seines Meisterpartners Georg Stoltze Proben exzellenten Könnens gab.

Berliner landeten ganz vorn

Beim Weltcupauftakt in Sydney behaupteten sich Berliner ganz vorn. Bei den Männern schuf Robert Bengsch (KED-Bianchi) mit seinen 4:28,950 min in der Einerverfolgung die besten Voraussetzungen, im Finale dabeizusein. Nur der Russe Alexander Serow fuhr mit 4:23,252 min eine schnellere Zeit und wiederholte diese Leistung auch im Endlauf gegen Bengsch.

Mit ebenso guten Leistungen warteten Dana Glöß und Jane Gerisch (beide AdW) auf. Im Teamsprint kamen sie hinter Australien mit 34,789 s auf die zweitbeste Zeit. Hinter den Gastgeberinnen Anna und Kerri Meares (34,504 s) führen sie im Finale in 35,041 s auf den Ehrenplatz. Dritte wurde Glöß im Keirin, Gerisch Neunte.

500 m: 7. Glöß 35,723 s; **Sprint:** 9. Gerisch, 11. Glöß.

4000 m Vierer: 10. Robert Bengsch/Guido Fulst/Karl-Christian König/Leif Lampater 4:14,029 min; **Punktefahren:** 10. Henning Bommel; **Madison:** 8. Fulst/König.

Ein Blick voraus

BAHNRENNSPORT

96. Berliner Sechstagerennen

25. Januar 2007

18.00 Uhr Zukunftsrennen, Jugend-Omnium

20.00 Uhr Premiere

26. Januar 2007

18.00 Uhr Zukunftsrennen, Jugend-Omnium

20.00 Uhr Lange Nacht

27. Januar 2007

18.00 Uhr Zukunftsrennen, Jugend-Omnium

20.00 Uhr Goldene Nacht

28. Januar 2007

10.00 Uhr Familientag sowie Junioren- und Schüler-Omnium, Zukunftsrennen

29. Januar 2007

17.00 Uhr Junioren- und Schüler-Omnium

20.00 Uhr Berliner Tag

30. Januar 2007

17.00 Uhr Junioren- und Schüler-Omnium

19.00 Uhr Großes Finale

QUERFELDEIN

14. Januar 2007, 10.00 Uhr

5. Lauf der Offroadserie für Cross und MTB in den Müggelbergen. Start und Ziel nahe Parkplatz.

21. Januar 2007, 10.00 Uhr

Teamcup des Köpenicker SV für jeweils zwei Fahrer im Cross und MTB. Start und Ziel: Müggelberge.

ALLGEMEINES

24. Februar 2007

BRV-Jahreshauptversammlung Hotel Estrel

Achtung! Sonntagabend erst 2008!

Carsten Podlesch ließ sich Titel nicht nehmen

Erfreulicher Weise kam es in diesem Jahr wieder zu einer Offenen Berliner Stehermeisterschaft im Velodrom. Gegenüber 2004, als der Titel an den Lokalmatador Carsten Podlesch ging, gab es diesmal nichts Neues. Das trifft aber nur auf das Ergebnis zu, denn wie damals konnte der inzwischen 37jährige Deutsche Meister auch diesmal den inzwischen bedeutend verbesserten Florian Fernow wieder auf den Ehrenplatz verweisen.

Aber alles andere war anders. So hatten zunächst 14 Bewerber gemeldet, immerhin sechs mehr. Nur Patrick Wolfrum (Peitz) erschien nicht am Start.

Erwartungsgemäß gewann Carsten Podlesch seinen Vorlauf vor Marc Altmann aus Peitz, der sich als Steher dieses Jahr stark verbessert hat. Das traf noch vielmehr auf Florian Fernow zu, dessen kometenhafter Aufstieg in dieser Saison noch gegenwärtig ist. So setzte er sich dann auch im zweiten Vorlauf durch. Dabei musste die Konkurrenz mehrfach Rundengewinne akzeptieren, wie auch bei der Siegesfahrt von Podlesch geschehen.

Das Finale hielt, was sich die Experten im Innenraum versprochen hatten. Der an dritter Stelle gestartete Charlottenburger Fernow hinter Schrittmacher Karsten Podlesch lag schon nach wenigen der insgesamt 160 Runden an der Spitze. Doch schon bald war er den Platz an der Sonne los, denn Schrittmacher Peter Bäuerlein hatte ein waches Auge auf das Geschehen gerichtet, brauste mit Carsten Podlesch heran und nach kurzem Kampf auch vorbei. Daran sollte sich so schnell nichts ändern. Zwar kam von hinten Marc Altmann nach, aber nur bis auf Platz 3 und dabei hatte er sich offensichtlich etwas übernommen. Schrittmacher Gerd Gessler versuchte zu retten was möglich war, aber der insgeheim als Mitfavorit gehandelte gebürtige Lausitzer fiel zurück.

Nach gut 50 Runden hielten Fernow/Podlesch ihre Zeit für gekommen, griffen den Spitzenreiter an und verwickelten ihn



Madison-Juniorenmeister Julian Tucholl (l.)/Tino Thömel im neuen Trikot.

Steher-Siegerehrung v.l.n.r. Rainer und Karsten Podlesch, Florian Fernow, Carsten Podlesch, Peter Bäuerlein, Jan-Eric Schwarzer, Christian Dippel.



Fotos: Fanselow

in einen tollen Zweikampf. Nachdem nun der Youngster das Kommando übernommen hatte, war man auf Carsten Podleschs Antwort mehr als gespannt. Diese ließ nicht lange auf sich warten. Als noch 70 Runden zu fahren waren, erfolgte der Angriff auf den sich hartnäckig wehrenden Fernow. So sehr sich der Charlottenburger auch mühte, dem versierten Altmeister war er auf Dauer nicht gewachsen. Und dann kam, was kommen musste. Souverän zog das Gespann Podlesch/Bäuerlein seine Runden, baute den Vorsprung immer weiter aus. Bald tauchten beide im Rücken des jungen Herausforderers auf. Nur mit letzter Kraft rettete sich Fernow vor der Überwindung durch den alten und neuen Meister ins Ziel.

Das Feld geriet in Vergessenheit, musste es doch immer wieder die Favoriten passieren lassen. Selbst der gewiß nicht schwache Jan-Eric Schwarzer aus Brackwede hinter dem versicherten Christian Dippel als Dritter büßte noch drei Runden ein.

Im kleinen Endlauf über 25 km freute sich der eigens aus Erfurt angereiste Veranstalter Volker Brix über den Sieg eines seiner Schützlinge. Oliver Vrcoticky fuhr mit Peter Bäuerlein ein schönes Rennen, bestand die harten Zweikämpfe mit dem Leipziger Jörg Bauer hinter Rene Kluge (Heidenauer) mit Bravour.

Die außerdem angesetzten Bahnmeisterschaften der Elite litten unter mangelnder Beteiligung wegen vorher nicht absehbarer anderweitiger Einsätze der Bewerber. So gab es bei den Männern auch nur den Titel über 4000-m-Einerverfolgung. Hier nutzte der kurzfristig in Berlin weilende Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) auf Anhieb seine Chance. Beflügelt von seinen schönen Sixdays-erfolgen fuhr er die Strecke in persönlicher Bestzeit von 4:40,58 min und gewann damit auf Anhieb den Titel im Zweikampf mit Christopher Kramp (RSV Werner Otto), der 4:50,73 min benötigte. Das reichte immerhin zu Silber. Den dritten Rang sicherte sich im Alleingang Robert Müller (SC Berlin) in 4:52,08 min. Aus dem Duell der Altmeister Frank Kühn (RV Iduna) gegen Christian Jäger (RV Berlin 1888) ging der Deutsche Straßenmeister der Senioren Kühn in 4:56,60 min als Sieger hervor und wurde so Vierter. Einzige Titelträgerin bei den Frauen wurde Sonja John (RC Charlottenburg) über 500 m in 42,34 s. Nach ihren Erfolgen als Tandempiloten der sehschwachen Michaela Fuchs ein erster schöner Einzelerfolg.

Überaus spannend ging es im Nachwuchstitelkampf des Zweier-Mannschaftsfahren zu. Julian Tucholl (Luisenstadt) und Tino Thömel (AdW) führten sich mit dem überlegen gewonnenen Juniorentitel gut ins KED-Bianchi-Team ein, für das sie künftig starten werden.



Zum deutschen Vizemeistertitel noch den von Berlin für Benjamin Bernhard (l.)/Theo Reinhardt.

Bei der Jugend wurde die Titeljagd für die Deutschen Madison-Vizemeister Theo Reinhardt/Benjamin Bernhard (SC Berlin) zu einer schönen Triumphfahrt. An der Seite der siegreichen Junioren beendeten sie das Rennen auf dem Ehrenplatz und in einer Runde. Alle anderen folgten mit teils großen Abstand.

Berliner Meisterschaften Bahn 2006 am 1./2. Dezember im Velodrom

Elite – 4000 m Einerverfolgung: 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 4:40,58 min, 2. Christopher Kramp (RSV Werner Otto) 4:50,73 min, 3. Robert Müller (SC Berlin) 4:52,08 min, 4. Kühn (RV Iduna) 4:56,60 min, 5. Seiler (AdW) 4:59,77 min, 6. Jäger (RV Berlin 1888) 5:06,60 min, 7. Schulz (RC Charlottenburg) 5:18,98 min.

Offene Stehermeisterschaft – Vorläufe I: 1. Carsten Podlesch (RV Lichterfelde-Steglitz) h. Peter Bäuerlein (Amberg) 25 km in 23:53 min, 2. ➔

Premiere für Florian Fernow

Die stets mit großer Begeisterung verfolgten Zweikämpfe der Männer hinter den blitzenden Motoren werden auch beim 96. Sechstagerennen ihre Anhänger finden. Neben der Frage ob Carsten Podlesch seine Favoritenrolle gerecht werden kann wird es ebenso interessant für sie sein, welche Rolle der zweite Hauptstädter in der Startliste spielen kann. Die guten Resultate in seinem ersten richtigen Steherjahr sprechen für den 25jährigen Florian Fernow an der Rolle von Karsten Podlesch. Dem angriffsfreudigen Neuling ist durchaus zuzutrauen, dass er nicht freiwillig die besten Plätze an seinem Ortsrivalen oder Europameister Giuseppe Atzeni aus Zürich abtreten wird. Rechnen muß der EM-Vierte aber auch mit dem Leipziger Timo Scholz oder Marc Altmann aus Peitz. Nach diversen Sixdays hat Letzterer sich seit diesem Jahr mehr für das Stehermetier entscheiden. Aber einer

kann alles in den Schatten stellen, der dreimalige Holland-Meister Reinier Honig, geführt von der Schrittmacherlegende Bruno Walrawe.

Dazu gesellen sich Jörg Peter, Schweizer Meister, und mit Jan-Erik Schwarzer aus Brackwede ein weiterer Neuling. In der Liste der Sprinter um den Preis von Getränke Hoffmann/Rhönspudeln fehlt leider erstmals ein Berliner Starter, nachdem Vorjahressieger Sören Lausberg sein Rad an den berühmten Nagel gehängt hat. Das sollte die große Chance für das Supertalent aus Brandenburg sein, dem aus Berlin stammenden Maximilian Levy. An der Spitze der Teilnehmer steht mit Stefan Nimke ein Vollblutsprinter, dem nur Lausberg 2005 den Siegerkranz verwehren konnte. Die Erfurter Europameister Matthias John und Rene Enders ergänzen das Teilnehmerfeld.

Neun Länder starten beim neuen UIV-Madison-Cup U25

Für den modifizierten UIV-Madison-Cup, der auf U25 erweitert wurde, stellen die Rennen beim 96. Berliner Sixdays die letzte Station vor dem Finale in Kopenhagen dar. Entsprechend groß war der Ansturm, so dass nunmehr elf Paare aus Australien, Belgien, Dänemark, Kanada, Österreich, Schweiz, Niederlande und Tschechien die Konkurrenz zu den gemeldeten sieben deutschen Teams bilden. Diese haben den bisherigen Rennen ihre Stempel aufdrücken können. Besonders galt das für Marcel Kalz vom KED-Bianchi-Team, der gemeinsam mit dem Cottbuser Roger Kluge beim 95. Berliner Sechstagerennen zu glänzen wusste, jetzt aber noch einen draufsetzt. Die glänzenden Resultate von Dortmund, München und bei dem vorzeitig beendeten Wettbewerb von Gent haben den beiden Talenten einen Vertrag für das Hauptrennen Ende Januar 2007 eingetragen. Das trifft ebenfalls auf die

Vorjahressieger von der Spree Michael Arends/Erik Mohs vom Team Wurzen zu. Das Quartett wird von bewährten Könnern auf dem Holzlatteoval an die neuen höheren Anforderungen herangeführt.

Um ihre Nachfolge stehen in Berlin mit dem ebenfalls schon in dieser Saison erfolgreichen Karl-Christian König, Robert Kriegs, Frank Schulz aber auch den talentierten Christopher Kramp, Julian Tucholl und Tino Thömel neue Pistenstürmer bereit. Für ihr Rennen hat die von Klaus-Jürgen Jahn geführte POT Sportmarketing GmbH unter dem Motto „Sport gegen Gewalt“ wie schon im Vorjahr zahlreiche Sponsoren gewinnen können, die dieses Anliegen besonders unterstützen. Mit Spannung sieht Radsport-Berlin daher den für Donnerstag bis Sonntag terminierten Rennen entgegen. Ebenso aber den übrigen Nachwuchswettbewerben der Junioren, der Jugend und der Schüler.

➔ Berliner Meisterschaften Bahn 2006

Fortsetzung von Seite 3

Marc Altmann (Peitz) h. Gerd Gessler (Bielefeld), drei Rd. zur.: 3. Dirk Hausschild (Heidenau) h. Wilfried Kluge (Erfurt), fünf Rd. zur.: 4. Bauer (Leipzig) h. R. Kluge (Heidenau), acht Rd. zur.: 5. König h. Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen), ausgeschieden Marschall (Mettmann) h. Kirchner (Solingen); II: 1. Florian Fernow (RC Charlottenburg) h. Karsten Podlesch 23:10 min, eine Rd. zur.: 2. Jan-Erik Schwarzer (Brackwede) h. Christian Dippel (Bielefeld), vier Rd. zur.: 3. Christian Passenheim (Solingen) h. Bäuerlein, 4. Mattecki (Dortmund) h. Gessler, sieben Rd. zur.: 5. Kaiser (Heidenau) h. Spielmann (Forst), 6. Vroctokity (Erfurt) h. R. Kluge neun Rd. zur.: 7. Kruszka (Dortmund) h. Kirchner.

Großer Endlauf (40 km): 1. Carsten Podlesch h. Peter Bäuerlein 37:23 min, 2. Florian Fernow h. Karsten Podlesch, drei Rd. zur.: 3. Jan-Erik Schwarzer h. Christian Dippel, sieben Rd. zur.: 4. Hausschild h. W. Kluge, acht Rd. zur.: 5. Altmann h. Gessler, 6. Mattecki h. Kirchner, 15 Rd. zur.: 7. Passenheim h. R. Kluge.

Kleiner Endlauf (25 km): 1. Oliver Vroctokity h. Peter Bäuerlein 24:43 min, 2. Jörg Bauer h. Rene Kluge, eine Rd. zur.: 3. Daniel Kaiser h. Heinz Spielmann, drei Rd. zur.: 4. König h. Podlesch, 5. Kruszka h. Kirchner, sieben Rd. zur.: 6. Marschall h. Dippel.

Junioren – Berliner Meisterschaft im Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Julian Tucholl (Luisenstadt)/Tino Thömel (AdW) 28 Punkte, zwei Rd. zur.: 2. Arne Kenzler/Markus Wähler (BTSC) 7, drei Rd. zur.: 3. Bastian Faltin/Fabio Lippold (SC Berlin) 25, vier Rd. zur.: 4. Fielsch (BTSC)/Sterz (AdW) 5.

Jugend – Berliner Meisterschaft im Zweiermannschaftsfahren: 1. Theo Reinhardt/Benjamin Bernhard (SC Berlin) 21 Punkte, zwei Rd. zur.: 2. Chris Pachale/Karl Seiler (AdW) 14, 3. Matti Kähling/Sven Heitmann 6, drei Rd. zur.: 4. Tetzlaff/Paun (alle BTSC) 3, vier Rd. zur.: 5. Juhas/Marquardt (SC Berlin) 1, sieben Rd. zur.: 6. Gau/Fiedler (AdW).

70 Runden Punktefahren Junioren/Jugend: 1. Thomas Juhas 84 Punkte, 2. Chris Pachale 70, 3. Karl Seiler 67, 4. Marquardt 64, 5. Reinhardt 45, 6. Faltin 30, 7. Bernhard 26, 8. Gau 25, 9. Schulze (Luisenstadt), 10 Fiedler je 2.

30 Temporunden – Junioren/Jugend: 1. Chris Pachale 8 Punkte, 2. Matti Kähling 7, 3. Tino Thömel, 4. Reinhardt je 5, 5. Juhas, 6. Heitmann, 7. Wähler, 8. Tucholl, 9. Kenzler je 3, 10. Fielsch 2, 11. Fiedler, 12. Faltin, 13. Lerche je 1.

Frauen – Berliner Meisterschaft 500 m Zeitfahren: 1. Sonja John 42,34 s, 2. Susanne Heeg 45,34 s, 3. Karolina Kärcher (alle RC Charlottenburg) 46,03 s, 4. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz) 46,67 s.

Burckhard Bremer 60

Dem BDR-Sportdirektor Burckhard Bremer von der NRVg Luisenstadt gelten unsere herzlichen Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag, den er am 20. Dezember 2006 feiern konnte. In den verschiedensten Funktionen vom Nationalen UCI-Kommissär, dem Vorsitzenden der Technischen Kommission, dem Bundessportwart, dem BDR-Vizepräsidenten bis in sein jetziges Amt hat sich der Berliner unermüdet für die Belange unseres Sports eingesetzt. Dafür gebührt dem Deutschen Amateur-Straßenmeister von 1973 großer Respekt und Anerkennung. In seine Amtszeit fielen stolze Erfolge des deutschen Radsports, die er im engen Kontakt zu den Aktiven und Trainern zu fördern wußte. Aber auch Rückschläge und die unselige Dopingproblematik galt es zu bestehen. Doch dank seiner Durchschlagskraft half und hilft Burckhard Bremer auch mit neuen Ideen diese Herausforderungen zu meistern. Dem Berliner Velodrom besuchte er 1999 eine glänzende Weltmeisterschaft.

Begonnen hatte er als 15jähriger beim BRC Endspurt. 1968 wurde er in die BDR-Nationalmannschaft berufen und bewährte sich nunmehr als Luisenstädter bei vielen internationalen Rundfahrten wie Friedensfahrt und Tour de l'Avenir. Mit Stolz blickt er auch gern auf die Erfolge für seinen Verein bei den Deutschen Meisterschaften im Straßen-Vierer zurück. So auf den Titel 1973 und Silber 1971 sowie 1974.

Wir wünschen weiter viel Erfolg und vor allem gute Gesundheit!

Hanka Zweite – Birgit Vierte

Bei den Europameisterschaften im Querfeldein in Huijbergen eroberte Hanka Kupfernagel hinter der siegreichen Lokalmatadorin Daphny van den Brand (Niederlande) die Silbermedaille. Die schlecht gestartete Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) arbeitete sich noch bis auf Rang 4 vor.

Beim Cross in Fürth (12.11.06) verpasste Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) hinter dem siegreichen Fabian Brzezinski (Wendland) und den Kleinmachowern Philipp Walsleben sowie Karl Schoknecht mit Platz 4 knapp das Treppchen. Sechster Bernd Wolf (BRC Zugvogel).

Hanka Kupfernagel gewann am 12.11.06 in Pijnacker einen Weltcuplauf vor Daphne van den Brand und Birgit Hollmann.

Beim Gelenauer Cross am 4.11.06 siegte Rene Birkenfeld (RST Freiberg). Fünfter wurde Konrad Opitz, Wolf belegte Platz 14. Der dritte Rang hinter Walsleben und Schoknecht war Konrad Opitz beim Querfeldein in Bad Nenndorf nicht zu nehmen. Torsten Wittig (BRC Zugvogel) wurde Zehnter. Sein Schützling Birgit Hollmann gewann das Frauenrennen. Junioren: 1. Max Walsleben (RC Kleinmachow) ... 9. Nagel (MTB-Verein).

Zwei Siege für die Zehlendorfer Eichhörnchen gab es in Hannover-Ricklingen. Konrad Opitz gewann bei den Männern, Florian Paegelow bei den Junioren. Jugend: 1. Philipp Müller (RC Herford) ... 5. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen); Senioren: 1. Heiko Heuser (HRC Hannover) ... 5. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Überraschung im Titelwettstreit

Sehr schnell beherrschte ein Trio das Titelrennen von Brandenburg und Berlin im Cross für 2007 am Brauhausberg von Potsdam, vom OSC mit Andreas Koch an der Spitze gut organisiert. U23-Auswahlfahrer Philipp Walsleben, sein Klassenkonkurrent Konrad Opitz und erneut der inzwischen 41-jährige Torsten Wittig überrundeten die Konkurrenz nach Belieben. Nach halber Distanz stürmte der Kleinmachnower allein weiter und überraschend konnte sich auch noch Wittig absetzen. Damit waren die beiden Titel vergeben, für den Berliner nach einjähriger Pause bereits zum zweiten Mal an gleicher Stelle.

Neuer Juniorenmeister wurde der vorjährige Jugendmeister Michael Lichowos, dem Florian Paegelow unterlag. Bei der Jugend allerdings konnte sich mit Björn Strauß ein Zehlendorfer Eichhörnchen durchsetzen. Beim ersten Schülerstart beherrschten das seit langem tonangebene Trio Silvio Herklotz, Tim Reske und Maximilian Schachmann in dieser Reihenfolge das Geschehen. Schließlich setzte sich auch wieder Birgit Hollmann bei den Frauen durch.

Querfeldeinmeisterschaften 2007 am 3. Dezember 2006 vom OSC Potsdam am Brauhausberg

Männer: 1. Torsten Wittig (BRC Zugvogel), 2. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Fabian Pohl (RV Iduna), 4. Porwollik (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Fahr, 6. Dietze, 7. Rudolph (alle Köpenicker SV), 8. Forst (MTB-Verein), 9. Mai (RSV Olympia), 10. Manz (Köpenicker SV), 11. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Appelt (Köpenicker SV), 13. Leger (RC Charlottenburg), 14. Wittenberg (BRC Semper), 15. Greven (Köpenicker SV), 16. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Runge, 18. Jäger (beide RV Berlin 1888), 19. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Brandenburg: 1. Philipp Walsleben (Notebooksbilliger), 2. Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide), 3. Dirk Wowerat (OSC Potsdam).

Junioren: 1. Michael Lichowos (MTB-Verein), 2. Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Victor Nagel (MTB-Verein), 4. Skrzypek, 5. Ochel (beide RC Charlottenburg), 6. Wagner (Marzahner RC).

Brandenburg: 1. Max Walsleben, 2. Kevin Fenske, 3. Christian Weitermann (alle RC Kleinmachnow).

Jugend: 1. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Nico-Marcel Winkler (AdW), 3. Oliver Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4.

Nahtlos war der Übergang zu den Junioren für Michael Lichowos (Mitte). Er gewann vor Florian Paegelow (l.) und Victor Nagel (r.).



Zweiter Titel für Torsten Wittig (Mitte) vor dem enttäuschten Konrad Opitz (l.). Fabian Pohl (r.) freut sich über Bronze.



Fotos: Uhlig

Neumann (Marzahner RC), 5. Sckarbath (RSV Werner Otto), 6. Wilhelm (AdW).

Brandenburg: 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 2. Lars Telschow, 3. Tobias Barkschat (beide Frankfurter RC).

Schüler: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Tim Reske (RV Iduna), 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC), 4. Appelt (Köpenicker SV), 5. Radcliffe (RV Iduna), 6. Sina Ulbricht (RC

Silvio Herklotz (vorn) stürmt zu seinem ersten Crosstitel. Rechts verdeckt Tim Reske. Links Christian Ehrke.



Charlottenburg), 7. Julie Gudlowski, 8. Wagner (beide AdW).

Brandenburg: 1. Willi Willwohl (BSG Fürstenwalde), 2. Florian Schröder (RSC Cottbus), 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow).

Frauen: 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 2. Jane Knietzsch (RC Charlottenburg), 3. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Brandenburg: 1. Stephanie Klein (RSC Potsdam).

Juniorinnen: 1. Kira Schmitz (RC Charlottenburg).

Brandenburg: 1. Dana Skowrnowski (RSC Potsdam).

Crosslauf – U13: 1. Sebastian Hein (SC Berlin), 2. Justin Rudolph (Köpenicker SV), 3. Lucas Schreiber (AdW), 4. Krause, 5. Wiesenthal, 6. Dchuster (alle SC Berlin), 7. Reich (AdW), 8. Jungnitsch (SC Berlin), 9. Radcliffe (RV Iduna), 10. Helbig (Marzahner RC).

Brandenburg: 1. Julian Witt (Erkneraner RC), 2. Andy Wienigk (RV Finsterwalde), 3. Rico Seidel (RT Seidel Luckenwalde).

Im Pokal eine Runde weiter

Erst in letzter Minute gaben Godehard Behnke/Christian Rochler (RVg Nord I) gegen Norbert Noack/Tobias Kolba (RSV Großkoschen) in der 1. Runde zum Deutschlandpokal den Turniersieg aus der Hand. Die erfahrenen Zweitligisten lieferten sich ein scharfes Duell, daß von den Gästen praktisch erst mit dem letzten Torschuß zum 3:2 herumgerissen wurde. Beide Paare erreichten damit aber das Achtelfinale am 13.1.2007.

Mit von der Partie waren auch die Oberligisten Klaus und Thomas Sabin. Mit ihrem 6:4-Erfolg über die mecklenburgischen Landesligisten Redmann/Krumbholz (Demminer RV) landeten sie in der Endabrechnung auf Platz 3.

Nico-Marcel Winkler (l.) schob sich zwischen die beiden flinken Eichhörnchen mit Titelgewinner Björn Strauß (Mitte) und Oliver Mairinger (r.).



BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2006 · BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2006

STRASSENRENNSPORT

Einerstraßenfahren

| | |
|-------------------------|---|
| Elite | 1. Robert Bengsch (KED-Bianchi) 2. Andreas Müller (KED-Bianchi) 3. Frank Schulz (RSV Werner Otto) |
| Männliche Jugend | 1. Theo Reinhardt (SC Berlin) 2. Matti Kähling (Berliner TSC) 3. Chris Pachale (BSV AdW) |
| Schüler | 1. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW) 2. Sebastian Wotschke (BSV AdW) 3. Sebastian Merker (SC Berlin) |
| U13 | 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 2. Tim Reske (RV Iduna) |
| U11 | 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 1. Til Schuster (SC Berlin) 2. Janek-Noah Wiesenthal (SC Berlin) 3. Markus Helbig (Marzahner RC) |
| Senioren | 1. Mike Herold (RV Berlin 1888) Frank Kühn (RV Iduna) 3. Christian Jäger (RV Iduna) |
| Frauen | 1. Jana Knietzsch (RC Charlottenburg) 2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 3. Susanne Groß (Zehlendorfer Eichhörnchen) |
| Juniorinnen | 1. Carolin Opitz (Berliner TSC) 2. Isabelle Wolpert (RC Charlottenburg) 3. Kira Schmitz (RC Charlottenburg) |
| Weibliche Jugend | 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 2. Steffi Lehmann (BSV AdW) 3. Vanessa Gonschorek (Berliner TSC) |
| Schülerinnen | 1. Jana Jeretzky (Marzahner RC) 2. Maria Brecht (BSV AdW) 3. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg) |
| U13 | 1. Nadja Kähling (Berliner TSC) 2. Julie Gudlowski (BSV AdW) 3. Andrea Richter (Marzahner RC) |

Einzelzeitfahren

| | |
|-------------------------|---|
| Elite | 1. Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 2. Frank Schulz (RSV Werner Otto) 3. Sebastian Hans (RV Berlin 1888) |
| Junioren | 1. Tino Thömel (BSV AdW) 2. Arne Kenzler (Berliner TSC) 3. Jonas Fielsch (Berliner TSC) |
| Männliche Jugend | 1. Theo Reinhardt (SC Berlin) 2. Chris Pachale (BSV AdW) 3. Sven Heitmann (Berliner TSC) |
| Schüler | 1. Sebastian Wotschke (BSV AdW) 2. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW) 3. Andre Ludwig (SC Berlin) |
| U13 | 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 2. Tim Reske (RV Iduna) 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) |
| Senioren | 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV) 3. Thorsten Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) |
| Frauen | 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 2. Lydia Wegemund (SC Berlin) 3. Susanne Groß (Zehlendorfer Eichhörnchen) |
| Juniorinnen | 1. Carolin Opitz (Berliner TSC) 2. Isabelle Wolpert (RC Charlottenburg) 3. Kira Schmitz (RC Charlottenburg) |
| Weibliche Jugend | 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 2. Steffi Lehmann (BSV AdW) 3. Franziska Burdack (NRVg Luisenstadt) |
| Schülerinnen | 1. Maria Brecht (BSV AdW) 2. Sina Ulbricht (RC Charlottenburg) 3. Jana Jeretzky (Marzahner RC) |
| U13 | 1. Nadja Kähling (Berliner TSC) 2. Julie Gudlowski (BSV AdW) 3. Andrea Richter (Marzahner RC) |

Kriterium offen

| | |
|-------------------------|---|
| Elite | 1. Felix Gniot (KED-Bianchi) 2. Robert Kriegs (RSV Werner Otto) 3. Sascha Richter (KED-Bianchi) |
| Junioren | 1. Markus Wähler (SC Berlin) 2. Tino Thömel (BSV AdW) 3. Julius Marquardt (SC Berlin) |
| Männliche Jugend | 1. Benjamin Bernhard (SC Berlin) 2. Paul Schneider (RSC Cottbus) 3. Tobias Tetzlaff (SC Berlin) |
| Schüler | 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) 2. Philip Schiwig (RSC Cottbus) 3. Sebastian Merker (SC Berlin) |
| U13 | 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 2. Tim Reske (RV Iduna) 3. Steffen Repplinger (NRVg Luisenstadt) |
| Senioren | 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 2. Mike Herold (RV Berlin 1888) 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV) |

BAHNRENNSPORT

Elite

4000 m Einerverfolgung

1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt)
2. Christopher Kramp (SC Berlin)
3. Robert Müller (SC Berlin)

Steher offen

1. Carsten Podlesch (RV Lichtenfelde-Steglitz) hinter Peter Bäuerlein (Amberg)
2. Florian Fernow (RC Charlottenburg) hinter Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen)
3. Jan-Eric Schwarzer (Brackwede) hinter Christian Dippel (Bielefeld)

Junioren

1000 m Zeitfahren

1. Bastian Faltin (SC Berlin)
2. Tino Thömel (BSV AdW)
3. Fabio Lippold (SC Berlin)

Sprint

1. Tino Thömel (BSV AdW)
2. Bastian Faltin (SC Berlin)
3. Markus Wähler (SC Berlin)

3000 m Einerverfolgung

1. Bastian Faltin (SC Berlin)
2. Tino Thömel (BSV AdW)
3. Julius Marquardt (SC Berlin)

4000 m Vierermannschaft

1. SC Berlin/Berliner TSC/NRVg Luisenstadt/BSV AdW (Julius Marquardt/Arne Kenzler/Julian Tucholl/Tino Thömel)
2. SC Berlin (Bastian Faltin/Michael Bräunig/Markus Wähler/Fabio Lippold)
3. SC Berlin/RC Charlottenburg/BSV AdW (Johannes Hoffmann/Matthias Hesse/Jan Achterberg/Tim Starker)

Punktiefahren

1. Tino Thömel (BSV AdW)
2. Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt)
3. Arne Kenzler (Berliner TSC)

Zweier-Mannschaftsfahren

1. Julian Tucholl/Tino Thömel (NRVg Luisenstadt/BSV AdW)
2. Arne Kenzler/Markus Wähler (Berliner TSC)
3. Bastian Faltin/Fabio Lippold (SC Berlin)

Männliche Jugend

500 m Zeitfahren

1. Theo Reinhardt (SC Berlin)
2. Benjamin Bernhard (SC Berlin)
3. Matti Kähling (Berliner TSC)

BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2006 · BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2006

- Sprint**
 1. Theo Reinhard (SC Berlin)
 2. Benjamin Bernhard (SC Berlin)
 3. Tobias Tetzlaff (SC Berlin)
- 2000 m Einerverfolgung**
 1. Theo Reinhardt (SC Berlin)
 2. Matti Kähling (Berliner TSC)
 3. Tobias Tetzlaff (SC Berlin)
- 3000 m Vierermannschaft**
 1. SC Berlin
 (Benjamin Bernhard/Theo Reinhardt/Tobias Tetzlaff)
 2. BSV AdW
 (Daniel Fiedler/Karl Seiler/Eric Gau/Chris Pachale)
 3. Berliner TSC
 (Sven Heitmann/Matti Kähling/Niklas Michel/Tobias Paun)
- Punkt fahren**
 1. Theo Reinhardt (SC Berlin)
 2. Karl Seiler (BSV AdW)
 3. Chris Pachale (BSV AdW)
- Zweier-Mannschaftsfahren**
 1. Theo Reinhardt/Benjamin Bernhard (SC Berlin)
 2. Chris Pachale/Karl Seiler (BSV AdW)
 3. Matti Kähling/Sven Heitmann (Berliner TSC)

Schüler

- 500 m Zeitfahren**
 1. Sebastian Wotschke (BSV AdW)
 2. Sebastian Merker (SC Berlin)
 3. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW)
- Sprint**
 1. Sebastian Merker (SC Berlin)
 2. Sebastian Wotschke (BSV AdW)
 3. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW)
- 2000 m Einerverfolgung**
 1. Sebastian Wotschke (BSV AdW)
 2. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW)
 3. Birger Rube (SC Berlin)
- 2000 m Vierermannschaft**
 1. BSV AdW
 (Sebastian Wotschke/Nico-Marcel Winkler/Tobias Schack/Marc Wilhelm)
 2. SC Berlin
 (Sebastian Merker/Andre Ludwig/Birger Rube/Maximilian Schuster)
 3. Berliner TSC
 (Nikita Michaelis/Konstantin Schmidt/Sascha Böhm/Giacomo Hofmann)
- Punkt fahren**
 1. Sebastian Wotschke (BSV AdW)
 2. Sebastian Merker (SC Berlin)
 3. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW)

U13

- Omnium**
 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto)
 2. Tim Reske (RV Iduna)
 3. Julie Gudlowski (BSV AdW)

Frauen

- 500 m Zeitfahren**
 1. Carolin Opitz (Berliner TSC)
 2. Isabelle Wolpert (RC Charlottenburg)
 3. Dana Ottmann (BSV AdW)
- 2000 m Einerverfolgung**
 1. Carolin Opitz (Berliner TSC)
 2. Isabelle Wolpert (RC Charlottenburg)
 3. Dana Ottmann (BSV AdW)

Weibliche Jugend

- 500 m Zeitfahren**
 1. Juliane Gotsch (SC Berlin)
 2. Lisa Albrecht (RSV Werner Otto)
 3. Steffi Lehmann (BSV AdW)

- Sprint**
 1. Juliane Gotsch (SC Berlin)
 2. Lisa Albrecht (RSV Werner Otto)
 3. Steffi Lehmann (BSV AdW)
- 2000 m Einerverfolgung**
 1. Steffi Lehmann (BSV AdW)
 2. Juliane Gotsch (SC Berlin)
 3. Franziska Burdack (NRVg Luisenstadt)

QUERFELDEINRENNSPORT

- Elite**
 1. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen)
 2. Torsten Wittig (BRC Zugvogel)
 3. Fabian Pohl (RV Iduna)
- Junioren**
 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg)
 2. Alexander Forst (MTB-Verein)
 3. Marcel Bode (RV Lichterfelde Steglitz)
- Jugend**
 1. Michael Lichowos (MTB-Verein)
 2. Nico-Thomas Gollnick (BRC Zugvogel)
 3. Udo Marquardt (NRVg Luisenstadt)
- Schüler**
 1. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW)
 2. Tobias Schack (BSV AdW)
 3. Marc Wilhelm (BSV AdW)
- Frauen**
 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel)
 2. Stephanie Gronow (BRC Zugvogel)
 3. Christine Christoph (RC Charlottenburg)

HALLENRADSPORT

Einer-Kunstoffahren

- Frauen**
 1. Linda Geister (Spandauer RV)
- Juniorinnen**
 1. Miriam Müller (Spandauer RV)
 2. Christina Barrau (Spandauer RV)
 3. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV)
- Junioren**
 1. Maik Bode (Spandauer RV)
- Schülerinnen A**
 1. Maïke Makowski (Spandauer RV)
 2. Julia Schulze (Spandauer RV)
 3. Kim Woelke (Spandauer RV)
- Schüler A**
 1. Marc Franke (Spandauer RV)
 2. Martin Müller (RV Blitz Neukölln)
 3. Philipp Rohrmann (RV Blitz Neukölln)
- Schülerinnen B**
 1. Maxi Woelke (Spandauer RV)
 2. Franziska Renner (Spandauer RV)
 3. Annabelle Lonitz (Spandauer RV)
- Schüler B**
 1. Philip Weber (BRC Semper)
 2. Felix Pechlitz (BRC Semper)
- Schülerinnen C**
 1. Vanessa Herdlitschke (Spandauer RV)
- Schüler C**
 1. Nico Müller (Spandauer RV)

Zweier-Kunstoffahren

- Juniorinnen**
 1. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (Spandauer RV)
- Schülerinnen**
 1. Maïke Makowski/Julie Schulze (Spandauer RV)

MOUNTAINBIKE

- Elite**
 1. Kilian Pfeffer (BRC Zugvogel)
 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein)
 3. Sebastian Weinert (BRC Zugvogel)
- Junioren**
 1. Alexander Forst (MTB-Verein)
 2. Lion Schneider (RC Charlottenburg)
- Jugend**
 1. Michael Lichowos (MTB-Verein)
 2. Tomasz Skrzypek (RC Charlottenburg)
 3. Patrick Hempel (RC Charlottenburg)
- Masters 1**
 1. Jörn Schwarzkopf (BRC Zugvogel)
 2. Georg Deicke (RC Berliner Bär)
 3. Konstantin Henschen (MTB-Verein)
- Masters 2-4**
 1. Christian Jäger (BRV Berlin 1888)
 2. Carsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen)
 3. Frank Schünemeyer (Zehlendorfer Eichhörnchen)

Alexander Forst schob sich vor

Bei untypischem Novemberwetter fand der 3. Lauf des Offroadcups im Forst von Fangschleuse regen Zuspruch, waren alle einmal mehr mit der von Altmeister Fred Hoffmann ausgewählten Streckenführung sehr zufrieden. Auf seiner Hausstrecke ließ Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide) nichts anbrennen, setzte sich sofort an die Spitze und gab sie bis zum klaren Sieg vor Dirk Wowerat (OSC Potsdam) auch nicht wieder ab. Dagegen gab es um den letzten Podestplatz eine Überraschung, denn der junge Alexander Forst (MTB-Verein) überraschte seinen erfahrenen Begleiter Fabian Pohl (RV Iduna) mit einem kaum für möglich gehaltenem Spurtsieg, nachdem beide einträchtig als Duo ihre Runden gedreht hatten.

Unangefochtener Juniorensieger wurde zum zweiten Mal Max Walsleben (RC Kleinmachnow), der für den erstmals gestarteten Michael Lichowos (MTB-Verein) einfach zu stark fuhr. Dagegen war Patrick Hempel (RC Charlottenburg) bei der Jugend erneut überlegen. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) gelang der zweite Schülersieg.

Bei den Senioren 1 gab sofort ein Quartett des Köpenicker SV Ajax den Ton an. Als Florian Fahr dann noch das Tempo beschleunigte, war es um seine Begleiter geschehen. Bei den Senioren 2/3/4 war gegen den Luisenstädter Uwe Kalz im Trikot des VfL Wolfsburg kein Kraut gewachsen. Ebenso wenig war Christian Jäger (RV Berlin 1888) vom Ehrenplatz zu verdrängen. Ein Sonderlob verdiente sich der inzwischen 64jährige Fred Hofmann (RV 1888). Nachdem er sich vom Streckenaufbau etwas erholt hatte, zog er selbst fleißig seine Bahnen, landete mit Platz 11 einen Achtungserfolg.

Cross-Sieg für Manuel Leder

Das 7. Querfeldein von Fürstenwalde wurde bei den Männern von Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide) beherrscht.

7. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde am 12. November 2006

Männer: 1. Manuel Leder (RSV Erkner-Grünheide), 2. Rene von Lipinski (RC Kleinmachnow 1:00 min zur., 3. Dirk Wowerat (OSC Potsdam) 1:53 min, 4. Pohl (RV Iduna) 2:00 min, 5. Mäde (OSC Potsdam) 2:30 min... 8. Leger (RC Charlottenburg) 3:25 min, 9. K. Appelt 4:22 min, 10. Fahr (beide Köpenicker SV) 4:40 min, 11. Porwollick (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Greven (Köpenicker SV), 14. Kalz (VfL Wolfsburg), 15. Rudolph, 16. Dietze, 17. B. Appelt (alle Köpenicker SV), 18. Cremers, 19. Bollmann (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 20. Kühn (RV Iduna), 21. Mai (RSV Olympia Berlin), 22. Runge (RV Berlin 1888), 23. Saßen (MTB-Verein).

Junioren: 1. Tomasz Skrzypek (RC Charlottenburg), 2. Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Marius Ochel (RC Charlottenburg).

Jugend: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 2. Olexander Basiy (BSG Fürstenwalde), 3. Patrick Hempel (RC Charlottenburg) ... 5. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Winkler (AdW), 9. Scharbath (RSV Werner Otto), 11. Schack (AdW), 12. Anja Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz), 13. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Wilhelm (AdW).

Schüler: 1. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow), 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 3. Willi Willwohl (BSG Fürstenwalde), 4. Reske ... 13. Radcliffe (beide RV Iduna).

Crosslauf U13: 1. Rico Seidel (RT Luckenwalde), 2. Sebastian Hein ... 9. Krause (beide SC Berlin), 12. Rudolph (Köpenicker SV), 21. Radcliffe (RV Iduna).

3. Lauf der Offroadserie 2006/07 am 26. November 2006 in Fangschleuse

Männer: 1. Manuel Leder (RSV-erkner-Grünheide), 2. Dirk Wowerat (OSC Potsdam), 3. Alexander Forst (MTB-Verein), 4. Pohl, 5. Ciensky (beide RV Iduna), 6. Mäde (OSC Potsdam), 7. Drechsler (Shop4 Cross), 8. Porwollick, 9. Bollmann (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Stubert (AdW), 11. Dietze (Köpenicker SV), 12. Saßen (MTB-Verein), 13. Maschke (RSV Werner Otto), 14. Ramsberger (Shop4 Cross); **Zwischenstand:** 1. Pohl 48 Punkte, 2. Leder 40, 3. Forst 38.

Junioren: 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow), 2. Michael Lichowos (MTB-Verein), 3. Chritian Weitermann (RC Kleinmachnow), 4. Nagel (MTB-Verein), 5. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Skrzypek (RC Charlottenburg), 7. Lemke (RV Iduna), 8. Ochel (RC Charlottenburg), 9. Wagner (Marzahner RC), 10. Koss (RT Borgsdorf), 11. Schulze (NRVg Luisenstadt); **Zwischenstand:** 1. Nagel 50, 2. Skrzypek 42, 3. Walsleben 40.

Jugend: 1. Patrick Hempel (RC Charlottenburg), 2. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Nico-Marcel Winkler (AdW), 4. Scharbath (RSV Werner Otto), 5. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Neumann (Marzahner RC), 7. Whelisch (Team Pelzente), 8. Hagedorn (Frankfurter RC); **Zwischenstand:** 1. Hempel 58, 2. Mairinger 40, 3. Strauß 36.

Schüler: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Marvin Masche (Pelzente), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Rämisch (RSV Blankenfelde), 5. Schachmann (Marzahner RC), 6. Gätjen (Erkneraner RC), 7. Schmidt (RSV Blankenfelde), 8. Appelt (Köpenicker SV), 9. Elisa Schmidt (RT Borgsdorf), 10. Pagel (RC Kleinmachnow), 11. Radcliffe (RV Iduna), 12. Loitz, 13. Iselhorst (beide Erkneraner RC), 14. Jennifer Müller (RT Seidel Luckenwalde), 15. Krüger (RSV Blankenfelde) ... 19. Julie Gudlowski, 20. Wegner (beide AdW); **Zwischenstand:** 1. Herklotz 58, 2. Masche 50, 3. Reske 48.

Senioren 1: 1. Florian Fahr, 2. Heiko Rudolph, 3. Bernd Appelt, 4. Hinze (alle Köpenicker SV), 5. Schmidt (BRC Zugvogel), 6. Greven (Köpenicker SV), 7. Mieklei (Pelzente), 8. Fröhbrott (TSG Wriezen), 9. Andre Barth, 10. Wittenberg (BRC Semper), 11. Manz (Köpenicker SV), 12. Hoffmann (BRC Semper), 13. Jörg Rotzoll, 14. Bracht (Pelzente) 15. With (MTB-Verein), 16. Schlitte (RV Lichtenfelde-Steglitz), 17. Rümer (Köpenicker SV), 18. Wittmann (BRC Zugvogel), 19. Laskowski (Zehlendorfer Eichhörnchen); **Zwischenstand:** 1. Fahr 58, 2. Greven 44, 3. Schmidt 35.

Senioren 2/3/4: 1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg), 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888), 3. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 4. Kühn (RV Iduna), 5. Cremers, 6. Riedel (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Runge (RV 1888), 8. Schnabel (MTB-Verein), 9. Ganzke (BTSC), 10. Krug (Köpenicker SV), 11. Hoffmann (RV 1888), 12. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Schmidt (TSG Wriezen) ... 17. Schlick (RC Charlottenburg); **Zwischenstand:** 1. Cremers 44, 2. Riedel 40, 3. Appelt 38.

Crossläufe – U13: 1. Julian Witt (Erkneraner RC), 2. Jan Stötzer (Lok Templin), 3. Sebastian Hein (SC Berlin), 4. Kalk (Erkneraner RC), 5. Seidel (RT Seidel Luckenwalde) ... 8. Schreiber (AdW), 10. Rudolph (Köpenicker SV), 12. Fabian Matthias (RC Kleinmachnow) 40.

U11: 1. Max Wolter (Lok Templin), 2. Jennifer Langenhan, 3. Julian Langenhan (beide Erkneraner RC), 4. Annalena Winkler (Templin), 5. Halkow (RSV Peitz) ... 8. Ruscher (Marzahner RC), 11. Wiesenthal (SC Berlin), 13. Müller (Marzahner RC), 14. Haupt (MTB-Verein), 15. Schultz, 21. Basedau, 22. Bielke (alle Marzahner RC); **Zwischenstand:** 1. Jennifer Langenhan 54.

4. Lauf am 10. Dezember 2006 am Postfenn

Männer: 1. Mathias Viele (Notebooksbilliger), 2. Fabian Pohl, 3. Florian Fernow (RC Charlottenburg), 4. Forst, 5. Niemann (Shop4 Cross), 6. Leder, 7. Porwollick, 8. von Lipinski (RC

Fabian Pohl behauptete die Führung

Das 4. Rennen der Offroadserie im Grunewald fand erneut bei guten Wetterbedingungen auf dem bekannten Kurs am Postfenn statt. Sehr schnell machte der bisherige zweifache Sieger Manuel Leder seine Ansprüche geltend. Doch allein konnte er sich nicht an der Spitze behaupten. Die erstmals startenden Mathias Viele und Steher Florian Fernow blieben ihm auf den Fersen. Seiner Schlussattacke waren sie allerdings nicht gewachsen. Klar in Front liegend, erwischte den Spitzenreiter dann aber ein Reifendefekt. Zu Fuß eilte er dem Ziel entgegen, das er noch als Sechster erreichte. Inzwischen hatte sich Florian Pohl noch vorgekämpft, unterlag aber im Spurt dem jüngeren Viele. Alexander Forst konnte das Kunststück von Fangschleuse diesmal gegen Fernow nicht wiederholen, verpasste so das Treppchen. Spitzenreiter der Gesamtwertung vor den Müggelbergen blieb Fabian Pohl.

Bis auf Silvio Herklotz, der bei den Schülern seinen dritten Sieg feierte, gab es in den beiden anderen Nachwuchsklassen neue Sieger. Christoph Altenkirch wiederholte bei der Jugend seinen Erfolg an gleicher Stelle im 1. Lauf. Bei den Junioren setzte sich Victor Nagel zum zweiten Mal durch. Florian Fahr dominierte die Senioren 1, gefolgt von einer ganzen Armee aus Köpenick. Uwe Kalz hatte keine Mühe in der anderen Klasse erneut der Konkurrenz das Hinterrad zu zeigen.

Kleinmachnow), 9. Stork (VC Mindelheim), 10. Wowerat, 11. Mäde, 12. Leger (RC Charlottenburg), 13. Ciensky (RV Iduna), 14. Ramsberger, 15. Saßen, 16. Unterberger, 17. Wist (beide RV Iduna), 18. Marschke (RSV Werner Otto), 19. Pierenz (RT Borgsdorf), 20. Hebel (RT Luckenwalde), 21. Look (RSV Werner Otto); **Zwischenstand:** 1. Pohl 68 Punkte, 2. Forst 52, 3. Leder 50.

Junioren: 1. Victor Nagel, 2. Tomasz Skrzypek, 3. Ronny Wagner, 4. Ochel, 5. Koch (Marzahner RC); **Zwischenstand:** 1. Nagel 70, 2. Skrzypek 60, 3. Ochel 50.

Jugend: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 2. Björn Strauß, 3. Patrick Hempel, 4. Neumann, 5. Scharbath, 6. Mairinger, 7. Thölken, 8. Sudau (beide RV Lichtenfelde-Steglitz), 9. Wilhelm (AdW); **Zwischenstand:** 1. Hempel 74, 2. Strauß 64, 3. Mairinger 60.

Schüler: 1. Silvio Herklotz, 2. Marvin Masche, 3. Lukas Sturzbrecher, 4. Willwohl, 5. Reske, 6. Rämisch, 7. Schachmann, 8. Appelt, 9. Gätjen, 10. Radcliffe, 11. Krüger, 12. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 13. Jennifer Müller (RT Luckenwalde), 14. Julie Gudlowski; **Zwischenstand:** 1. Herklotz 78, 2. Masche 68, 3. Reske 60.

Senioren 1: 1. Florian Fahr, 2. Volker Altenkirch (RC Kleinmachnow), 3. Heiko Rudolph, 4. Schmidt, 5. Hinze, 6. Greven, 7. Appelt, 8. Manz, 9. Andre Barth, 10. Gehrmann (RV Iduna), 11. Wittenberg (BRC Semper), 12. Mieklei, 13. Fröhbrott, 14. Hoffmann, 15. Jörg Rotzoll, 16. Schlitte, 17. Sven Pöhner, 18. Rümer, 19. Wittmann, 23. Laskowski, 24. Schlick (RC Charlottenburg); **Zwischenstand:** 1. Fahr 78, 2. Greven 54, 3. Schmidt 49.

Senioren 2/3/4: 1. Uwe Kalz, 2. Klaus-Dieter Appelt, 3. Thorsten Riedel, 4. Cremers, 5. Runge, 6. Lomb (Mülheim-Kärlich), 7. Paegelow, 8. Schnabel, 9. Schmidt, 10. Haupt (MTB-Verein); **Zwischenstand:** 1. Cremers 58, 2. Riedel 56, 3. Appelt 54.

Frauen: 1. Anja Radimerski, 2. Eva Ollig; **Zwischenstand:** 1. Radimerski 76.

Gesamt-RTF-Fahrerwertung 2006 Berlin



| Platz | Name | Vorname | Verein | Punkte |
|-------|-------------|---------------|---------------------------|--------|
| 1 | Peters | Günther | Zehlendorfer Eichhörnchen | 600 |
| 2 | Bracklow | Ulf-Diethardt | RSV Spandau | 452 |
| 3 | Fricke | Jürgen | BSG Berliner Feuerwehr | 450 |
| 4 | Hasse | Hans-Peter | RV Iduna | 350 |
| 5 | Böttcher | Horst | RV Möwe Britz | 350 |
| 6 | Rutter | Harry | RSV Spandau | 339 |
| 7 | Flaschka | Achim | RV Iduna | 338 |
| 8 | Flaschka | Monika | RV Iduna | 324 |
| 9 | Höhle | Jürgen | RV Iduna | 322 |
| 10 | Schönemann | Uwe | RV Iduna | 321 |
| 11 | Gillmeister | Kunibert | RV Berlin 1888 | 293 |
| 12 | Jungbluth | Henning | RC Charlottenburg | 283 |
| 13 | Matern | Mario | Marzahner RC | 263 |
| 14 | Belitz | Lothar | BSG Landesbank | 249 |
| 15 | Schulz | Peter | Marzahner RC | 249 |
| 16 | Meinke | Horst | RV Iduna | 245 |
| 17 | Langner | Harald | RV Möwe Britz | 223 |
| 18 | Hendrichs | Michael | BSG Landesbank | 213 |
| 19 | Otto | Albert | RV Iduna | 206 |
| 20 | Otto | Brigitte | RV Iduna | 206 |
| 21 | Scholz | Alfred | RSV Spandau | 206 |
| 22 | Zerbel | Matthias | BRC Defekt | 202 |
| 23 | Desbrosses | Alain | BSG Landesbank | 200 |
| 24 | Laukait | Horst | RV Iduna | 191 |
| 25 | Bremer | Jürgen | BSG Landesbank | 183 |
| 26 | Busch | Wilfried | BRC Defekt | 182 |
| 27 | Klemm | Helmut | RC Charlottenburg | 182 |
| 28 | Doberenz | Werner | RV Iduna | 173 |
| 29 | Stube | Günter | BSG Landesbank | 172 |
| 30 | Bachmann | Wolfgang | RC Berliner Bär | 168 |
| 31 | Kosewsky | Gerhard | RSV Spandau | 168 |
| 32 | Majonnek | Reinhard | RV Möwe Britz | 167 |
| 33 | Lange | Peter | BSG Landesbank | 165 |
| 34 | Wellner | Friedrich | RC Berliner Bär | 159 |
| 35 | Richter | Edgar | RV Iduna | 155 |
| 36 | Klein | Dirk | Marzahner RC | 147 |
| 37 | Weidner | Wolfgang | RV Iduna | 146 |
| 38 | Mailahn | Gerhard | RC Charlottenburg | 144 |
| 39 | Faber | Alfred | BRC Defekt | 143 |
| 40 | Schulz | Reinhard | RV Iduna | 142 |
| 41 | Bossin | Ulrich | RC Charlottenburg | 142 |
| 42 | Lehmann | Lothar | RSV Spandau | 141 |
| 43 | Post | Kerstin | BRC Semper | 140 |
| 44 | Lehmann | Manfred | RSV Spandau | 138 |
| 45 | Raschke | Jutta | RV Iduna | 138 |
| 46 | Busch | Renate | BRC Defekt | 137 |
| 47 | Müller | Karl-Heinz | RV Möwe Britz | 137 |
| 48 | Schenk | Roland | BSG Landesbank | 134 |
| 49 | Schulz | Marko | Marzahner RC | 134 |
| 50 | Heibel | Peter | BRC Semper | 133 |

Günther Peters mit neuem Rekord

Nun schon traditionell fand die Jahresabschlussfeier zur RTF-Saison 2006 im TIP Tempelhof statt. Gefeierte wurde am 2. Dezember bei Eisbein, vom Casino „Dars Mönch“ serviert, und flotter Tanzmusik der Band „bon-part“.

Bei der Übergabe der Pokale stand unserem Landesfachwart Fritz Wellner die als Ehrengast herzlich begrüßte ehemalige Geschäftsstellenleiterin Monika Barleben zur Seite. Die Ehrung erfolgte wie üblich für die Saisonbesten aller Kategorien. Den Vogel schoß einmal mehr Günther Peters von den Zehlendorfer Eichhörnchen mit seinem neuen Punkterekord ab, den er mit vier Wertungskarten unter Zuhilfenahme der Starts bei den CTF im Winter auf 600 Zähler geschraubt hatte. Aber ebenso wie das Eichhörnchen waren mehr als 250 RadfahrerInnen fleißig auf Tour, sammelten Kilometer und Punkte und durften sich entsprechender Platzierungen in den Jahresbestenlisten erfreuen.

Bei dieser Gelegenheit ging noch einmal an alle Helfer ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. Dank ihrer Mithilfe bei einer optimalen Vorbereitung der Veranstaltungen trugen sie zum guten Gelingen bei und alle Teilnehmer hatten dabei große Freude.

Inzwischen sind einige fleißige Punktesammler schon wieder bei den CTF unterwegs. Aber die meisten gönnen sich zunächst eine Verschnaufpause und sehen erwartungsvoll dem Saisonstart 2007 entgegen. Bei den Veranstaltern sind die Vorbereitungen für ihre RTF bereits im vollen Gange. **F.W.**

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,

Funk: 0162/131 40 23

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76
e-mail: karodruck@arcor.de

Iduna-Meisterschaften im Grunewald

Wenn es im Grunewald richtig laut wird, kann man sicher sein, die Fans des RV Iduna kommen. Mit Tuten und Rasseln, aber auch mit gut gefüllten Proviantkörben pilgern sie zur Rennstrecke, um ihre Lieblinge anzufeuern. Man traf sich auf einer neuen Strecke am „Großen Fenster“. Zum Teil verlief sie auf einen Hochgeschwindigkeitskurs, aber ein kräftezehrender Weg forderte ebenso seinen Tribut wie die Treppenkletterei. Es ging um die Vereinsmeistertitel, bevor das Jahr 2006 zu Ende war. Zu den fast vollständig vertretenen Idunen gesellten sich einige Gäste aus Berlin und Potsdam. Der oben beschriebene Kurs sorgte bald dafür, dass sich das Feld weit auseinanderzog. Der große Favorit war Fabian Pohl. Aber bis zur letzten Runde musste er sich der Angriffe von Andreas Ciensky erwehren. Das gelang Pohl bis zum Schluß ausgezeichnet und er wurde überlegen Sieger vor seinem hartnäckigen Rivalen. Michael Gehrman fuhr noch von der anfänglichen achten Position bis auf Rang 3 vor. Ausschlaggebend dafür waren seine vorzüglichen läuferischen Qualitäten. Auf Platz 5 kam Daniel Lemke ins Ziel und wurde damit Juniorenmeister.

Schülermeister Tim Reske zeigte einmal mehr, dass er in allen Sätteln gerecht ist. Sein klarer Sieg fand viel Beifall. Bei den Frauen hatten wir für Mareike Wall die Steglitzerin Anja Radimerski verpflichtet, damit der Titel nicht ganz kampflös vergeben werden musste.

Von den Senioren zeichnete sich der immer zuverlässige Gerhard Wegner aus. Unangefochten gewann er in seiner Lieblingsdisziplin.

Florian Laschinsky (Mitte) – ein Mann voller Ideen und großem Herzen für den Radsport – bei seiner liebsten Beschäftigung, dem Verteilen von Prämien an Andreas Ciensky und Daniel Lemke (v.l.n.r.).



Vielen Dank den Helfern und Sponsoren sowie Kampfrichter Dieter Lemke.

F.L. Vereinsmeisterschaften am 19. November 2006

Männer: 1. Fabian Pohl, 2. Andreas Ciensky, 3. Michael Gehrman, 4. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Daniel Lemke (Juniorenmeister), 6. Wist (beide RV Iduna).

Frauen: 1. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz), 2. Mareike Wall (RV Iduna).

Schüler: 1. Tim Reske (RV Iduna), 2. Martin Tölke (RV Lichterfelde-Steglitz), 3. Robert Radcliffe, 4. Weßelowski, 5. M. Radcliffe (alle RV Iduna), 6. Luise Köppen (RV Lichterfelde-Steglitz).

Senioren: 1. Gerhard Wegner, 2. Daniel Gabriel, 3. Manfred Stumpf, 4. Schüler (alle RV Iduna).



Tatendurstige Schüler v.l.n.r. Robert und Mark Radcliffe, Tim Reske.

Auf lettischem Feldsteinpflaster

Zu den besonderen Erlebnissen des Marzahner RC gehörte voriges Jahr auch der Gegenbesuch in Lettland. Von dort waren im September 2005 einige Talente beim Hyundai-Cup gestartet. Bei dieser Gelegenheit bahnte sich ein freundschaftliches Verhältnis mit den Letten an. Im Sommer erfolgte nun der Gegenbesuch in Tukums, wo das erste von zwei Radsport-Wochenenden verbracht wurde. Unsere jungen Nachwuchsfahrer bekamen dabei einen aufschlussreichen Einblick in das dortige Sportgeschehen.

Seit der Selbstständigkeit der Letten von der UdSSR kam es im Radsport praktisch zu einem Stillstand. Es finden nur sehr wenige Rennen statt, die meisten am ehesten noch für den Nachwuchs. Dieser ist bei Zigurd Kandsberg, dem Leiter und Trainer der Sportschule Baltika in Tukums, sehr gut aufgehoben. Außerdem lernten wir den Radsport in der Hauptstadt Riga kennen. Bei schwierigen Straßenverhältnissen, teilweise sind nur Wege mit Feldsteinen gepflastert, herrschen harte Bedingungen sowohl für das Material als auch für die Sportler vor.

In Tukums bestritten wir ein Einzelzeitfahren und ein Kriterium. Nach den landesüblichen Reglement ein Punktfahren mit Temporunden und Ausscheidungen. Dabei spielten die Gastgeber ihre Vorteile gut aus und liessen keine vordere Platzierung der Gäste zu. Unser bester Fahrer an diesem Tag war Paul Neumann auf dem elften Rang. Die kommende Woche verbrachten wir gemeinsam mit unseren stets um unser Wohlbefinden bemühten Gastgebern sowohl beim intensiven Training als auch bei der gemeinsam verbrachten Freizeit, darunter einem Zeltlager an der Ostsee. Gern zeigten uns die Letten auch bedeutsame kulturelle Sehenswürdigkeiten ihrer schönen Heimat. Während des gesamten Aufenthalts liessen es unsere Partner an nichts fehlen, obwohl die Lebensbedingungen doch ziemlich hinter unseren zurückliegen. Ausschlaggebend für uns war die Herzlichkeit, die von den Letten insgesamt ausging.

Als Gäste der Sportschule Olympische Reserve I Lettlands, zugleich Sitz des Baltika-Ritenbrauksanas Sporalklubs lernten wir dann auch noch die Hauptstadt Riga kennen. Das Einzelzeitfahren fand auf einem abgesperrten Autobahnzubringer statt, wo auch das Kriterium gestartet wurde. In allen Fällen sorgte einzig die Polizei mit ihrer Hoheit für eine perfekte Absperrung und Sicherung der Rennen. Bester Zeitfahrer des MRV war Ronny Wagner auf dem 16. Platz bei fast 50 Startern.

Das Kriterium konnten leider nur noch zwei von unseren Jungen bestreiten, da die anderen von gesundheitlichen Problemen geplagt wurden. Tobias Koch (16.) und Paul Neumann (18.) waren in dem starken Feld unsere Besten.

Mit den allerbesten Eindrücken von Land und Leuten verabschiedeten wir uns nach einem zehntägigen Aufenthalt von den lettischen Sportfreunden, die uns jederzeit in Berlin wieder willkommen sein werden. Die in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen werden mit Sicherheit für unsere jungen Sportler sehr hilfreich sein.

Michael Lemke

Der schönste Tag

Anlässlich des Radkorsos im November mit Jens Voigt schrieb uns Maximilian Werda. Hallo, mein Name ist Maximilian Werda vom Sportclub Berlin. Ich bin 15 Jahre alt und trainiere bei Herrn Wagner. Für mich war der 3. November 2006 einer der schönsten Tage. Am Anfang fand ich alles doof. Es war kalt und wir wärmten uns in der Nationalgalerie erst wieder auf. Es war auch nicht schön, dass so wenig Rennfahrer zu dem Korso da waren.

Erst kurz vor dem Start als mein Vorbild Jens Voigt kam, war alles toll. Die Fahrt dagegen fand ich nicht so schön, denn wir mussten langsam fahren, es gab einige Menschen, die nicht schneller fuhren und wir dann auf sie warten mussten. Die hätten sich mal ein Beispiel an Herrn Wagner nehmen können, der immer vorne fuhr.

Aber danach war das Essen toll und wie man mit Jens Voigt reden konnte, wie mit einem ganz normalen Durchschnittsbürger. Er war ganz offen zu uns. Als Jens dann ging, hat er sich von uns extra verabschiedet. Auf das Autogramm von ihm bin ich richtig stolz.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.bdr-radsport.de/ber/ · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Erste RTF-Fachwarte- tagung 2007

Am 15. Januar 2007 findet die erste Fachwartetagung im neuen Jahr in der BRV-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Str. statt. 18.00 Uhr Treffpunkt der Kontrollfahrer, 19.00 Uhr Fachwarte.
Friedrich Wellner

Bundesehrendgilde Berlin

Eine Rückblende von Ronny Schädler

Liebe Gildefreunde, hinter uns liegt ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Einer hat uns leider für immer verlassen. Er war fast bis zu seinem letzten Tag stets dabei, bei jeder Zusammenkunft oder anderen Anlässen. Bruno König ist mit 93 im Radsportthimmel eingekehrt. Bruno! Deine Geschichten, Zeichnungen und Witze werden wir so wie Dich nie vergessen. Mach´s gut, Bruno!
 Obwohl man über sich selbst selten berichtet, möchte ich aus der Ferne mitteilen, daß es nach zwei weiteren Operationen gegen den Teufel Krebs wieder aufwärts geht. Nur Einen habe ich erneut verloren. Mein Sohn Sven Schädler ist im 42. seiner kurzen Zeit auf Teneriffa verstorben.

Daheim in Berlin hatten wir im vergangenen Jahr wieder vier Zusammenkünfte. Dabei haben wir uns über den Besuch vom Gilde-errat besonders gefreut. Zum Jahresabschluß am 11. Oktober 2006 gab es selten zahlreichen Besuch. Es war der Tag der Beisetzung von Bruno König. So waren alle Pfeiler der Berliner Gilde dabei. Ein Abend, wie wir ihn gerne öfter erleben würden, was den Zuspruch betrifft. Dabei freuten wir uns besonders über den ersten Besuch von Heindetlef Ewald. Vielleicht ist dann ein Hinweis für viele, besonders aber ein Wunsch für 2007. Ich habe inzwischen einige Exradler angesprochen und versucht, sie für einen Eintritt bei uns zu gewinnen. Hoffentlich sind sie bald unter uns.

Von den freudigen Ereignissen möchte ich gerne den 80. Geburtstag von Otto Ziege ins Gedächtnis rufen. Er bedankte sich bei allen, die bisher so gut mit ihm zusammengearbeitet haben. Ganz Radsport-Berlin war auf den Beinen. Einige möchte ich ganz besonders erwähnen, denn bei ihnen wurden viele Erinnerungen wach. Gekommen waren Heinz und Werner Ziege, Burkhard Ebert, Ortwin Czarnowski, Horst Goletz, Harald Karras, Mike Stellmacher, Carsten Wolf, Martin Zimmermann, Günter Stolp, Hajo Lorenz sowie Frank Zander und Lothar Hinze. Danke Otto, es war ein gelungenes Fest. Nimm Dir ein Vorbild an dem ebenfalls anwesenden Walter Fechner - der plant seinen 95.

Diesen Rückblick der Berliner Bundesehrendgilde möchte ich mit den besten Wünschen für ein gesundes Jahr 2007 abschließen. Nicht ohne einem Wunsch Raum zu geben: Wann gibt es in Berlin mal wieder ein Radsport-Großereignis. Was andere Städte auf die Beine stellen, sollte doch auch an der Spree gelingen.
PS: Alle Anfragen in Berlin bitte an meinen Vertreter Herbert Prechel, Telefon 703 78 54.

Gute Nachrichten für Nachwuchsfahrer

Seit dem Oktober 2006 gehört die Poelchau-Oberschule in Berlin-Charlottenburg zu dem Kreis der Eliteschulen des Sports.

Bekanntlich existiert dort seit einigen Jahren eine sehr aktive Renngruppe, die unter der Regie von Gerald Schultz ein von den Heimtrainern konzipiertes Straßenprogramm absolviert oder beim Mountainbiking von ihm selbst trainiert wird.

Mit dem Beginn des Schuljahres 2007/2008 werden nun auch Schüler aufgenommen, die Radsport als Leistungssport betreiben wollen. Ihnen stehen alle Möglichkeiten einer

Sportschule offen, d.h. neben dem normalen Vereinstraining zusätzliche 3 Trainingseinheiten am Morgen, zusätzliche Fördermaßnahmen bei durch Trainingslager oder Wettkämpfe bedingte Abwesenheiten oder die Teilnahme an dem Leistungskurs für das Abitur, bei dem die Spezialdisziplin als Sportpraxis in die Note einfließt.

Wer also jetzt in der 6. Klasse ist und bei der Wahl der künftigen Oberschule noch unentschieden ist, der kann sich im Sekretariat der Schule nach einem Sichtungstermin erkundigen, der noch im Januar 2007 stattfinden wird.

Die Telefonnummer der Poelchau-Oberschule: 902925211.

Werner Stahr, Sportkoordinator

Mit Lorbeer in der Türkei geschmückt

Dana Ottmann, erfolgreiche Versehrtensportlerin des AdW und ihre Freundin Jana Siekmann haben einen längeren Türkei-Aufenthalt auch radsportlich genutzt. Sie starteten sogar beim Meisterrennen. Dabei wurde Jana Siegerin, Dana kam auf Rang 3.

Die Ehrung für die beiden deutschen Rennfahrerinnen fand in ihrem dortigen Verein T.C. Antalya Valiligi Genclik ve Spor il Müdürlüğü statt. Über die Auszeichnungen freuten die beiden sich überschwänglich, wie auf dem Foto gut zu erkennen ist. Anschließend gab es noch riesiges Interesse beim örtlichen Fernsehen und der Presse für die guten Leistungen. Dieses Echo für den Frauenradsport hat uns doch sehr beeindruckt.

Monique Gassel

Gelungene AdW-Ausfahrt

Bevor das ereignisreiche Jahr 2006 zu Ende ging, fand eine Vereinsausfahrt mit Treffpunkt S-Bahnhof Grünau regen Zuspruch. Eltern und Geschwister begleiteten unseren Nachwuchs und alle hatten großen Spaß dabei. Nach einer Verschnaufpause am Flughafen Schönefeld wurde das Vereinsheim (siehe Foto unten) angesteuert. Grillmeister Kurt Hartwig hielt schon gemeinsam mit Wolfgang Schmidt Wurst und Kartoffelsalat bereit. Dazu entsprechende Getränke. Allen hat es gut gemundet.

Viele blieben bis zum späten Nachmittag und diskutierten über Gott und die Welt sowie speziell den Radsport.





Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel. 97 13 880. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeinck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. und 3. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93. Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowe, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

TSV Berlin-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.